

Linseartenefakt

Englisch: lens artifact

KAMERA

Optische Spur durch Glas und Vergütung — Flares, Ghosting, chromatische Aberration oder Vignettierung. Kann gestalterisches Element sein oder Fehler — je nach Absicht.

Auf dem Monitor zeigt sich plötzlich ein Lichtfleck, der sich quer über das Bild zieht — oder die Farben splitten sich an den Kanten auseinander. Das ist kein Fehler im Schnitt, sondern die Optik selbst, die spricht. Linseartenefakte entstehen dort, wo Glas auf Licht trifft und die Vergütung nicht perfekt arbeitet. Sie sind unvermeidlich, aber — und das ist die Kunst — die Absicht entscheidet, ob sie stören oder erzählen. Die gängigsten Arten: Lens Flares entstehen, wenn Licht direkt in die Linse scheint und sich an den Blendenelementen bricht — jene charakteristischen Halos oder Streaks. Ghosting ist der Zwilling des Flares, ein blasses Gegenbild durch innere Reflexionen. Chromatische Aberration zeigt sich als farbige Säume an hohen Kontrasten, besonders an den Bildrändern — Rot und Blau trennen sich räumlich. Vignettierung dunkelt die Ecken ab, besonders bei offener Blende und Weitwinkel. Dazu kommen Bloom, wenn helle Bereiche in die Umgebung bluten, und Coma, ein asymmetrisches Aberrieren bei Offenblende an den Ecken. Am Set ist das Verhalten der Linse ein zentrales Werkzeug. Hochwertige Cinema-Optik minimiert diese Effekte durch mehrschichtige Vergütung. Vintage-Gläser — besonders von älteren Kodak- oder Zeiss-Exemplaren — zeigen Artefakte wie Film-Charakteristiken: wärmere Flares, elegantere Vignettierung. Manche DoPs kaufen gezielt alte Linsen, weil die Aberration genau den Look gibt, den die Geschichte verlangt. Roger Deakins etwa nutzt Lens-Charakteristiken oft als subtile emotionale Ebene — ein Flare im Gegenlicht sagt mehr als ein Dialog. Die Kontrolle liegt bei der Positionierung der Leuchten, der Vermeidung direkter Gegenlicht-Situationen und der Wahl der richtigen Blende. Im Schnitt lässt sich Aberration korrigieren (Lens Correction in DaVinci, Adobe oder Premiere) oder bewusst belassen. Moderne Sensoren und Optiken sind aggressiv gegen Artefakte entwickelt — das kann auch ein Nachteil sein, wenn gezielt Wärme gebraucht wird. Der Trick: Artefakte sind kein Fehler, sondern optische Signatur. Sie machen eine Optik erkennbar, eine Geschichte authentischer.